

Protokollnotiz

(i. d. F. vom 25. Juli 2006)

zur

**Vereinbarung über die Vergütung von Sach- und Dienstleistungen
bei der ambulanten Durchführung von Apherese**

(i. d. F. vom 22. August 2005)

zwischen

der AOK Sachsen - Die Gesundheitskasse.

vertreten durch den Vorstand

Herrn Rolf Steinbronn

- handelnd zugleich für die See-Krankenkasse,

die Krankenkasse für den Gartenbau und

die Landwirtschaftliche Krankenkasse Mittel- und Ostdeutschland;

dem BKK-Landesverband Ost,

Landesrepräsentanz Sachsen,

der IKK Sachsen,

der Knappschaft,

Verwaltungsstelle Chemnitz,

dem Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V.,

Landesvertretung Sachsen,

dem AEV-Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e. V.,

Landesvertretung Sachsen,

sowie

der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen

(KV Sachsen)

Gemäß dem „Beschluss zur Überführung der BUB-Richtlinie in die Richtlinie Methoden vertragsärztliche Versorgung“ (vom 17. Januar 2006) [„Bekanntmachung eines Beschlusses des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Überführung der BUB-Richtlinie in die Richtlinie Methoden vertragsärztliche Versorgung“ vom 17. Januar 2006 (BAnz. vom 9. März 2006, Nr. 48 - S. 1523)] vereinbaren die Vertragspartner, dass die „Vereinbarung über die Vergütung von Sach- und Dienstleistungen bei der ambulanten Durchführung von Apherese (i. d. F. vom 22. August 2005) ...“ mit Wirkung ab dem **1. April 2006** wie folgt geändert wird:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

„Diese Vereinbarung regelt die Vergütung und die Verfahrensweise zur Umsetzung der Anforderungen nach Anlage I der ‘Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zu Untersuchungs- und Behandlungsmethoden der vertragsärztlichen Versorgung (Richtlinie Methoden vertragsärztliche Versorgung)’ in der jeweils gültigen Fassung zur ‘Ambulanten Durchführung der Apheresen als extrakorporales Hämotherapieverfahren’ (Nummer 1).“

2. In § 5 Abs. 1 und 2 werden jeweils die Angaben „gemäß den Richtlinien des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen“ durch die Angaben „gemäß der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zu Untersuchungs- und Behandlungsmethoden der vertragsärztlichen Versorgung (Richtlinie Methoden vertragsärztliche Versorgung)“ ersetzt.
3. Die Formblätter 1 bis 6 gem. § 3 Abs. 1 bis 4 werden durch die neugefassten Formblätter (als **Anlagen** zu dieser Protokollnotiz) ersetzt.

Dresden, den 25. Juli 2006

gez. Dr. med. Ulrike Schwäblein-Sprafke
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

gez. i. V. Rainer Striebel
AOK Sachsen - Die Gesundheitskasse.
vertreten durch den Vorstand
Herrn Rolf Steinbronn
- handelnd zugleich für
die See-Krankenkasse,
die Krankenkasse für den Gartenbau und
die Landwirtschaftliche Krankenkasse
Mittel- und Ostdeutschland

gez. Bernd Spitzhofer
BKK-Landesverband Ost,
Landesrepräsentanz Sachsen

gez. Gerd Ludwig
IKK Sachsen

gez. Dr. Horst Reichenbach
Knappschaft,
Verwaltungsstelle Chemnitz

gez. Ulrike Elsner
Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V.,
Landesvertretung Sachsen

gez. Ulrike Elsner
AEV – Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e. V.,
Landesvertretung Sachsen